Datenschutzerklärung Leserbriefe

Die Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG (im Weiteren „TAGEBLATT“ genannt) bietet Ihnen die Möglichkeit an, insbesondere zu Artikeln, die im Stader, Buxtehuder und Altländer TAGEBLATT oder im Mittwochsjournal erscheinen, einen Leserbrief zu schreiben, der anschließend in der jeweiligen Publikation veröffentlicht wird. Senden Sie uns einen solchen Leserbrief mit der Bitte um Veröffentlichung zu, führt dies allerdings zwangsläufig dazu, dass bei uns Daten über Sie (sog. „personenbezogene Daten“) verarbeitet werden. Der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Daten ist uns dabei ein wichtiges Anliegen, um so den notwendigen Schutz Ihrer Privatsphäre zu gewährleisten. Wir legen deshalb auf Datenschutz und Datensicherheit den größten Wert und beachten selbstverständlich die geltenden datenrechtlichen Schutzvorschriften, insbesondere nach der Datenschutzgrundverordnung (im Weiteren kurz „DSGVO“), dem Bundesdatenschutzgesetz (im Weiteren kurz „BDSG“) sowie sonstigen spezialgesetzlichen datenrechtlichen Schutzvorschriften.

Dies vorausgeschickt erläutern wir Ihnen nachfolgend im Einzelnen, wofür diese Datenschutzerklärung gilt, wer bei uns für den Datenschutz verantwortlich ist, zu welchen Zwecken, in welchem Umfang und wie lange bei Nutzung des digitalen Kontaktformulars personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden und welche Rechte Ihnen zustehen:

1. Wofür gilt die Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung gilt für Leserbriefe, die Sie uns persönlich, per Post, per Fax oder per Email zukommen lassen und die auf Ihren Wunsch insbesondere im Stader, Buxtehuder oder Altländer TAGEBLATT oder im Mittwochsjournal veröffentlicht werden sollen.

Hingegen gilt diese Datenschutzerklärung **nicht**, wenn Sie unsere Leserbrieffunktion auf unserem Portal www.tageblatt.de nutzen. In diesem Fall finden Sie dort eine eigene Datenschutzerklärung für digitale Leserbriefe, auf die Sie automatisch hingewiesen werden.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen für den Datenschutz beim TAGEBLATT

Verantwortlich für den Datenschutz beim TAGEBLATT ist die Firma Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade, E-Mail: datenschutz@tageblatt.de, Telefon: 04141/936–0.

Verantwortlicher für den Datenschutz in der Geschäftsleitung vom TAGEBLATT ist Herr Klemens Karl Krause, geschäftsansässig Bäckerstraße 31 – 35, 38640 Goslar, E-Mail: Klemens.Karl.Krause@goslarsche-zeitung.de, Tel.: 05321/333-0.

3. Datenschutzbeauftragter / zuständige Datenaufsichtsbehörde

Das TAGEBLATT hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dies ist die Firma conreri digital development GmbH, Von-Kurtzrock-Ring 16, 22391 Hamburg, E-Mail: support@conreri.de, Telefon: 040/22866426.

Zuständige Datenaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-4500
Telefax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

4. Von uns erhobene Daten

Wenn Sie möchten, dass ein Leserbrief von Ihnen veröffentlicht wird, benötigen wir von Ihnen folgende Pflichtangaben:

- Vor- und Nachname
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
- Telefon und / oder Handy-Nummer

Daneben haben Sie gegebenenfalls die Möglichkeit, weitere Daten zu Ihrer Person anzugeben, die eine möglicherweise erforderliche oder gewünschte Kontaktaufnahme komfortabler machen (z.B. E-Mail-Adresse).

5. Zweck der Datennutzung

Die Erhebung der unter Ziffer 4 genannten personenbezogenen Daten dient allein Ihrer Identifizierbarkeit, da wir grundsätzlich keine anonymen Leserbriefe veröffentlichen. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Mit Ihrem Leserbrief werden allerdings nur Ihr Vor- und Nachname sowie regelmäßig Ihre Straße und Ihr Wohnort veröffentlicht. Die anderen Daten, insbesondere Ihre Telefon- oder Handynummer benötigen wir nur, um Einzelfall überprüfen zu können, ob Sie tatsächlich der Verfasser des Leserbriefs sind.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten

6.1. Übermittlung an Dritte, insbesondere andere Unternehmen

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte, insbesondere andere Unternehmen übermitteln.

Sollten Sie uns allerdings einen Leserbrief per E-Mail zuschicken, weisen wir darauf hin, dass beim TAGEBLATT ein technischer Dienstleister im Einsatz ist, der uns u.a. bei systemtechnischen Problemen und Fragestellungen mit unserem E-Mail-System inklu-

sive der E-Mail-Archivierung unterstützt. Um Probleme mit dem E-Mail- und E-Mail-Archivierungssystem möglichst rasch und effektiv lösen zu können, verfügt dieser technische Dienstleister über einen Zugriff auf diese Systeme. Im Falle eines solchen Zugriffs hat er somit auch Einsicht in empfangene und versendete E-Mails und die dort aufgeführten personenbezogenen Daten. Dies betrifft auch Ihren Leserbrief, den Sie uns per E-Mail zugeschickt haben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Der Dienstleister ist vertraglich verpflichtet, nur in unserem Auftrag zu handeln. Eine Nutzung für eigene Zwecke ist hingegen ausgeschlossen.

Zudem kann im Einzelfall eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgen,

- wenn und soweit es zur Durchsetzung uns zustehender Ansprüche notwendig ist,
- wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder durch ein Gericht entsprechend verpflichtet werden,
- wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, für die Übermittlung von personenbezogenen Daten über eine Forderung gegen Sie an Auskunfteien und
- wenn es sich um Anfragen von behördlichen Organen, insbesondere Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden, handelt, wenn und soweit dies zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie zur Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

6.2. Übermittlung an sog. Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein sog. Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt grundsätzlich nicht. Als Drittländer gelten Staaten außerhalb der Europäischen Union sowie des Europäischen Wirtschaftsraums (EWG). Eine internationale Organisation ist hingegen eine völkerrechtliche Organisation und ihre nachgeordneten Stellen oder eine sonstige Einrichtung, die durch eine zwischen zwei oder mehr Ländern geschlossene Übereinkunft oder auf der Grundlage einer solchen Übereinkunft geschaffen wurde (so wortwörtlich Artikel 4 Nr. 26 DSGVO). Eine Ausnahme hiervon wäre nur denkbar, wenn Sie dies veranlassen würden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 24 BDSG.

7. Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verwenden Ihre Daten während der Zeit, in der wir sie benötigen, um die oben unter Ziffer 5 dargestellten Zwecke zu erreichen. Spätestens drei Monate nach der Veröffentlichung eines Leserbriefs wird dieser mitsamt einem etwaigen beigefügten Anschreiben grundsätzlich vernichtet. Hintergrund für die maximale Aufbewahrungsdauer von drei Monaten ist, dass es mitunter nach der Veröffentlichung eines Leserbriefs noch Rückfragen des Verfassers gibt und wir dann den Leserbrief zu Klärung dieser Rückfragen benötigen.

Klarstellend weisen wir allerdings darauf hin, dass für die Zeitung oder das Anzeigenblatt, in der Ihr Leserbrief unter Nennung Ihres Vor- und Nachnamens, Ihrer Straße und Ihrem Wohnort erscheint, natürlich keine Löschfristen gelten. Alle Zeitungs- und Anzeigenblattausgaben werden von uns chronologisch auf Dauer archiviert.

Sollte Sie uns einen Leserbrief per E-Mail zugeschickt haben, weisen wir ferner darauf hin, dass beim TAGEBLATT alle ein- und ausgehenden E-Mails 10 Jahre archiviert werden. Dies erfolgt, um gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gerecht zu werden. Nach Ablauf der 10-jährigen Aufbewahrungsfrist werden die E-Mails gelöscht.

8. Ihre Rechte

8.1. Auskunftsrechte (laut Artikel 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht. Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie Anspruch zu erfahren,

- warum wir Ihre Daten verarbeiten (siehe auch Ziffer 5);
- was für Arten von Daten wir von Ihnen verarbeiten;
- welche Art von Empfängern, Daten von Ihnen erhalten oder erhalten sollen (siehe auch Ziffer 6);
- wie lange wir Ihre Daten speichern werden; falls eine Angabe zur Speicherdauer nicht möglich ist, müssen wir mitteilen, wie es zur Festlegung der Speicherdauer kommt (z.B. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen) (siehe auch Ziffer 7);
- dass Sie ein Recht auf Berichtigung und Löschung, der Sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und/oder der Möglichkeit zum Widerspruch haben (siehe hierzu auch die nachfolgenden Ziffern 8.2, 8.3 und folgende);
- dass Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde haben;
- woher Ihre Daten stammen, falls wir sie nicht bei Ihnen direkt erhoben haben sollten;
- ob Ihre Daten für eine automatische Entscheidung verwendet werden und wenn dies der Fall ist, zu erfahren welche Logik der Entscheidung zu Grunde liegt und welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann;
- dass wenn Daten über Sie in ein Land außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden, Sie Anspruch auf Auskunft haben, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau beim Datenempfänger sichergestellt ist;

- dass Sie das Recht haben, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien werden grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur soweit bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

8.2. Recht zur Berichtigung der Daten (laut Artikel 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung muss ohne schuldhaftes Zögern erfolgen.

8.3. Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten (laut Artikel 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie einen Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ (laut Artikel 6 Absatz 1 lit. e oder f DSGVO) liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangige berechtigte Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie einen Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die für Dienste der Informationsgesellschaft (= elektronische Dienstleistung) auf Grundlage der Einwilligung (gem. Artikel 8 Abs. 1 DSGVO) erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung der personenbezogenen Daten
  - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten),

- zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“) oder
- zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;

- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Die Löschung muss unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) erfolgen. Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z.B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeiter über das Löschungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

8.4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (laut Artikel 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen.
- Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen.
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch aufgrund ihrer besonderen Situation (nach Artikel 21 Abs. 1 DSGVO) eingelegt (siehe auch Ziffer 8.6.) und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.

Personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen - abgesehen von der Speicherung - nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

8.5. Recht auf Datenübertragbarkeit (laut Artikel 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z.B. als PDF- oder Excel-Dokument) von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch Sie bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist.

Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung laut Artikel 17 DSGVO.

8.6. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (laut Artikel 21 DSGVO)

Wenn Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen verarbeitet werden, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Sie müssen uns hierzu die Gründe, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, für Ihren Widerspruch darlegen. Dies können z. B. besondere familiäre Umstände oder schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen sein.

Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung der vom Widerspruch betroffenen Daten zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen. Im Fall des Widerspruchs dürfen wir Ihre Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwenden.

8.7. Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 2 genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich der Ausübung der Betroffenen-

rechte werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (laut Artikel 12 Abs. 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität, dürfen wir zum Zwecke der Identifizierung zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung Ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie - soweit möglich - gesondert benachrichtigen (siehe Artikel 12 Abs. 6 und Artikel 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und Sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren (siehe Artikel 12 Abs. 3 und Abs. 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können (Artikel 23 DSGVO).

8.8. Rechtsschutzmöglichkeiten

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist die in Ziffer 3 genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

Sie haben auch das Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf (laut Artikel 78 DSGVO) gegen eine Aufsichtsbehörde. Genauso haben Sie das Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf (laut Artikel 79 DSGVO) gegen das TAGEBLATT.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen inklusive Profiling

Artikel 22 Abs. 1 DSGVO gibt Ihnen das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Als „Profiling“ definiert das Gesetz dabei jede Art der automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die darin besteht, dass diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte Ihrer Persönlichkeit zu bewerten wie z.B. Ihre wirtschaftliche Situation, Ihre Gesundheit, Ihre persönlichen Vorlieben u.ä. (so Artikel 4 Nr. 4 DSGVO).

Eine solche Entscheidungsfindung setzt das TAGEBLATT nicht ein.

10. Notwendigkeit der Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Wir haben eingangs bereits erwähnt, dass die Veröffentlichung eines Leserbriefs nur dann möglich ist, wenn Sie uns die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten übermitteln. Welche Pflichtangaben dies sind, ist in Ziffer 4 erläutert. Eine Nichtbereitstellung dieser Pflichtangaben hätte somit bedauerlicherweise zur Folge, dass es nicht möglich wäre, Ihren Leserbrief zu veröffentlichen.

11. Änderung der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung zu aktualisieren. Wir empfehlen Ihnen daher, die Internetseite www.tageblatt.de regelmäßig zu besuchen, wo Sie jeweils die aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung vorfinden werden.

Version 1.3 TAGEBLATT Leserbrief | Stand 28.03.2023